

Beschluß der Bürgerschaft

vom 29. Juni 1870.

1. Anlagen von Straßen im Pagenthorner Felde.

Zu Mitgliedern der Vermittlungsdeputation in Betreff der beschlossenen Expropriationen hat die Bürgerschaft erwählt die Herren:

Dr. F. Plump,
H. H. Schröder,
Johann Eggers,
J. M. Wulstein,
A. G. Hanschild,
Joh. Wellstedt.

2. Canalanlage.

Die Bürgerschaft bewilligt die von der Deputation beantragten 1475 Thaler für den Verbindungscanal, 640 Thaler für Mehrkosten des größeren Canals in der projectirten Straße. Ebenso

3. Mobiliar des Weinkellers

bewilligt sie die von der Deputation beantragten 600 Thaler und wünscht bei dieser Gelegenheit, daß dieselbe darüber berichte, ob sich nicht empfehle, in dem betreffenden Raum einen hölzernen Fußboden herzustellen.

4. Besteinung der Hauptverbindungswege im Gebiet.

Da in der Bürgerschaft mehrfache Bedenken gegen den vorgelegten Entwurf einer Wegeordnung für das Landgebiet laut geworden sind, insbesondere

daß manche Bestimmungen desselben nicht in Uebereinstimmung ständen mit den Bestimmungen des vorgelegten Entwurfs einer Landgemeindeordnung, namentlich in Betreff der Befugnisse der Landherren und des Selbstbestimmungsrechts der Gemeinden,

daß der in den §§. 18 und 27 des Entwurfs aufgestellte Grundsatz (nach welchem bei Landstraßen und Nebenstraßen die bisher einzelnen Wegepflichtigen obliegende Last der Unterhaltung solcher Wege dem Wegeverbande und der Gemeinde, beziehungsweise den letztern allein, ohne Entschädigung aufgebürdet werden soll) nicht richtig zu sein scheine, daß es vielmehr als ein Gebot der Gerechtigkeit anzusehen sei, daß jeder bisher Wegepflichtige, sobald ihm die Last der Unterhaltung wegen der begonnenen Verbesserung und Regulirung seines Weges abgenommen werde, dafür mit einem seiner bisherigen Wegelast entsprechenden Geldbeitrage zu den Kosten der Herstellung des Planums des regulirten Weges herangezogen werde,

so verweist sie den ganzen Gesetzentwurf zur nochmaligen Berathung an die Deputation zurück, mit dem Wunsche, daß dieselbe insbesondere über die hervorgehobenen und sonst laut gewordenen Bedenken baldigst berichte.

5. Betrieb der Eisenbahnen im Jahre 1868.

Die Bürgerschaft hat den ertheilten Bericht dankend entgegengenommen.

6. Erfrischungslocal auf dem Altenwall.

Die Motive des Senats haben die Bürgerschaft nicht überzeugt; sie ersucht denselben daher wiederholt, entweder mit der Ausführung des in Rede stehenden Plans nunmehr sich einverstanden zu erklären und mit den Unternehmern in Verhandlung zu treten, oder zur weiteren Prüfung dieser Angelegenheit mit der Bürgerschaft eine gemeinschaftliche Deputation nieder zu setzen.